

23. Januar 2017

INFORMATION



Ländertarifrunde 2017:

Auftakt am 18. Januar ohne Überraschungen:

**Kein Angebot der Arbeitgeber -
am 30./31. Januar wird weiter verhandelt.**

Schwerpunkte dieser Tarifrunde sind

- eine allgemeine Einkommenserhöhung für die Beschäftigten der Länder – mit einer sozialen Komponente und strukturellen Verbesserungen der Entgelttabelle – u. a. die Erweiterung um eine Stufe 6 in den EG 9 bis 15;
- eine Angleichung der Bezahlung der SuE-Beschäftigten der Länder an das Niveau der Kommunen;
- Verbesserungen für Auszubildende und
- Eindämmung des Befristungsunwesens.

In der Auftaktrunde wurde auch klargestellt:

Die Lehrer-Entgeltordnung des dbb ist KEIN Thema dieser Tarifrunde!

Dazu der dbb in seiner Tarifinfo zur Auftaktrunde:

Offene Baustellen
Stichwort Entgeltordnungen

Russ dazu: „Hier gibt es gleich zwei Baustellen. Im allgemeinen Landesdienst haben wir eine Entgeltordnung, die den aktuellen Ansprüchen nicht gerecht wird und hinter dem Erreichten bei Bund und Kommunen hinterherhinkt. Und im Bereich der Lehrkräfte haben wir zwar mit der Einführung der EGO Lehrkräfte vor zwei Jahren einen Anfang gemacht. Aber auch hier muss es weitergehen.“ Beides ist im Zeitrahmen einer Einkommensrunde nicht zu realisieren. Deshalb hat der dbb der TdL vorgeschlagen, die komplizierten Entgeltordnungsfragen in nachgelagerten Verhandlungen zügig zu klären. Russ weiter: „Mit der Stufe 6 (siehe unten) leisten wir Soforthilfe, auch für unsere Lehrer. Das gibt uns die Zeit, uns den schwierigen EGO-Themen gründlich zu widmen.“

6% inkl. sozialer Komponente
EINKOMMENSRUNDE 2017

dbb-Tarifinfo Nr. 6, Januar 2017

Also – der Elefant kreißte und gebar (nicht einmal) eine Maus!

Leider hat es der SLV versäumt, diese klare Aussage seiner „Spitzengewerkschaft“ auch in seine aktuelle Information an die Schulen aufzunehmen.